



**Leistungsbericht
2021**



Inhalt

1	Editorial der Präsidentin	3
<hr/>		
2	Bericht der Geschäftsführerin	4
<hr/>		
3	Bilanz	10
<hr/>		
4	Erfolgsrechnung	11
<hr/>		
5	Anhang zur Jahresrechnung	12
<hr/>		
6	Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung	13
<hr/>		
7	Revisionsbericht	15
<hr/>		
8	Organe	16
<hr/>		

1 Editorial der Präsidentin



Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Umsetzung der verschiedenen Massnahmen betreffend der Finanzstrategie zur nachhaltigen Sicherung der finanziellen Situation, sowie der Konsolidierung der Geschäftsstelle mit der neuen Geschäftsführerin Jutta Vallone.

Die Aktualisierung des Datenstamms der beitragspflichtigen Betriebe wurde von den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle während des gesamten Jahrs intensiv und erfolgreich vorangetrieben. Die Qualität der Daten konnte gesteigert und die erfassten Betriebe weiter vervollständigt werden. Das trägt wesentlich zur Balance zwischen den Einnahmen und Ausgaben des FONDSOCIAL bei. Ein weiteres zentrales Thema waren die Anpassungen des Abgeltungsmodus, welche zum Ziel haben, festzulegen und transparent zu machen, wie der Vorstand bei einer allfälligen Anpassung der Auszahlungsbeiträge vorgehen soll. Im Sommer konnten sich alle Mitglieder in einer Vernehmlassung dazu äussern. Die Rückmeldungen waren weitgehend positiv und somit sind die Grundlagen vorhanden, dass die Mitglieder an der MV 2022 über die Anpassungen beschliessen können.

Zudem wurde die Funktionsweise des Schwankungsfonds und das damit zusammenhängende Ruling mit dem Steueramt Solothurn überprüft. Der Vorstand hat im Hinblick auf die Mitgliederversammlung 2022 Änderungsvorschläge beim Reglement des Schwankungsfonds und dem Reglement der Sonderleistungen vorbereitet, damit die Umsetzung zukünftig dynamischer und die Verwendung von Überschüssen (Zuweisung Sonderleistungsfonds bzw. Rückzahlungen an Betriebe) jährlich überprüft werden, anstatt wie bis anhin alle 6 Jahre.

Bereits im November 2020 hat die neue Geschäftsführerin Jutta Vallone ihre Tätigkeit bei FONDSOCIAL in einem reduzierten Pensum aufgenommen, um ab Februar 2021 dann in ihrem vollen Pensum einzusteigen, so dass – gemeinsam mit Barbara Hirsiger – die operative Geschäftstätigkeit wieder mit den geplanten Ressourcen ausgeführt werden konnte.

Im Vorstand mussten wir zwei Mitglieder verabschieden und drei neue Mitglieder konnten willkommen geheissen werden. Als Delegierte der VODAS folgt Ursula Grüning auf Marlis Hörler. Monika Weder als Vertreterin von SAVOIRSOCIAL/Curaviva übernimmt das Mandat von Martina Valentin. Mit Frédéric Baudin konnte auch der vakante Sitz von SAVOIRSOCIAL/kibesuisse wieder besetzt werden.

FONDSSOCIAL kann auf einen aktiven Vorstand, die Unterstützung der Geschäftsstelle, auf Vereinsmitglieder, die sich engagiert einbringen sowie Betriebe, die ihren Verpflichtungen zuverlässig nachkommen, zählen.

Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich. Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsführerin Jutta Vallone für ihre grosse und professionelle Arbeit.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'E. Müller'. The signature is stylized and cursive.

Esther Müller
Präsidentin

2 Bericht der Geschäftsführerin



2.1 Vorwort

Das erste Jahr bei FONDSSOCIAL ist gemeistert. Es war ein Jahr des Lernens und Verstehens, ein Jahr mit neuen Begegnungen und Herausforderungen, auf das ich zufrieden zurückblicke.

Die Aufgaben, welche FONDSSOCIAL zu erfüllen hat, waren mir durch meine Tätigkeit als Vorstandsmitglied bereits vertraut. So konnte ich meine Arbeit zügig aufnehmen. Dennoch waren viele Themen in der Praxis dann doch komplizierter und anspruchsvoller als es auf den ersten Blick schien.

Dank Barbara Hirsiger, die mich gut dosiert, mit viel Geduld und Umsicht in die neue Aufgabe und die operativen Abläufe eingeführt hat, erhielt ich einen umfassenden Überblick, konnte Zusammenhänge verstehen und Pläne für nötige Veränderungen machen. Wir sind zu einem guten, effizienten Team zusammengewachsen.

Zusätzlich zur regulären Arbeit war die Aktualisierung der Datenbank eine wichtige und dringende Aufgabe. Mit Simona Pica, die uns während einiger Monate dabei unterstützt hat, konnten wir einen grossen Teil von dem, was wir uns an Arbeit vorgenommen haben, realisieren.

Ich hoffe, dass wir auch für 2022 unseren Schwung beibehalten können. Es gibt noch einiges zu tun.

2.2 Adressbewirtschaftung

Gemäss Ausführungsreglement gehört es zu den Aufgaben der Geschäftsstelle, für die Beschaffung und Aktualisierung der Adressen der beitragspflichtigen Betriebe zu sorgen. In den vergangenen Jahren wurden nicht ausreichend Ressourcen dafür eingesetzt. Wir mussten feststellen, dass sehr viele Betriebe, welche in den letzten Jahren entstanden sind, nicht erfasst waren. Deshalb wurden die kantonalen Listen der bewilligten Kindertagesstätten, die Webseiten der Gemeinden mit dem schulergänzenden Angebot, die kantonalen Pflegeheimlisten und die IVSE-Datenbank der SODK mit unserer Datenbank abgeglichen.

Insbesondere im Bereich der familien- und schulergänzenden Betreuung wurden sehr viele Betriebe gefunden. Bei diesem Angebot hat in den letzten Jahren ein enormes Wachstum stattgefunden.

Daneben hat die Geschäftsstelle auch ein Augenmerk auf die Betriebsstrukturen gelegt. In einigen Fällen waren nur einzelne Betriebsteile und nicht das gesamte Angebot der Trägerschaft erfasst, in anderen Fällen nur Betriebsteile und nicht die gesamte Trägerschaft. Hier wurden einige

Bereinigungen vorgenommen, denn in Bezug auf die korrekte Rechnungstellung ist es wichtig, dass die Strukturen sauber hinterlegt sind.

Die Betriebserfassung und Bereinigung der Daten ist noch nicht abgeschlossen. Im Jahr 2021 haben jedoch schon an etwa 500 zusätzliche Betriebe die Deklarationsunterlagen erhalten, was den Umsatz wesentlich beeinflusst hat. Die Zusage einiger Kantone, FONDSSOCIAL regelmässig über Eröffnungen und Schliessungen von Einrichtungen der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung zu informieren, wird künftig die Arbeit erleichtern.

Eine durch die Coronakrise verursachte grössere Anzahl an Betriebsschliessungen konnte auch im Jahr 2021 nicht beobachtet werden.

2.3 Kampagne 2021

Unter dem Begriff „Kampagne“ verstehen wir den gesamten Prozess vom Versand der Unterlagen, der Prüfung bezüglich Fondsunterstellung bis zur Deklaration und Rechnungstellung (inklusive Mahnungen und Verfügungen).

Im Herbst hat die Geschäftsstelle die Dokumente für die Deklaration und Nichtunterstellungsanträge überarbeitet, mit dem Ziel mit besser verständlichen Formularen den Betrieben das Ausfüllen zu erleichtern.

Wie üblich wurden Anfang des Jahres die Unterlagen für die Selbstdeklaration verschickt. Da die 500 neu erfassten Betriebe erst in der zweiten Jahreshälfte und gestaffelt die Aufforderung zur Deklaration erhielten, gab es zum Jahresende noch einige Betriebe, die – trotz mehrmaliger Mahnung - ihre Deklaration noch nicht eingereicht hatten. Der gesamte Prozess bei der Rechnungstellung und der Mahnläufe hat sich verzögert und so gab es per Jahresende noch deutlich mehr „offene“ Fälle als üblich.




Wie erwartet hatten die Betriebe, die zum ersten Mal angeschrieben wurden, viele Rückfragen. Vielen war die Existenz von FONDSSOCIAL nicht bekannt und die meisten Betriebe sind auch nicht darüber informiert, wofür die Beiträge verwendet werden bzw. welche Aufgaben unsere Mitglieder für die Berufsbildung erbringen.

Mehr als 82% der Betriebe deklarieren mittlerweile auf elektronischem Weg, was für die Geschäftsstelle natürlich eine grosse administrative Entlastung ist.

Die eingereichten Deklarationen und Anträge auf Nichtunterstellung wurden auf ihre Vollständigkeit und Plausibilität kontrolliert. Bei Bedarf wurden die Betriebe um nochmalige Überprüfung ihrer Angaben gebeten. Derartige Rückfragen sind auch gute Gelegenheiten, mit den Betrieben persönlich in Kontakt zu treten.

Betriebe, die ihre Deklarationen oder Anträge auf Nichtunterstellung nicht fristgerecht einreichten, hat die Geschäftsstelle mehrmals schriftlich sowie teilweise zusätzlich telefonisch auf ihr Versäumnis aufmerksam gemacht. Dieser Anteil der Betriebe (20%) verursacht einen grossen administrativen Aufwand.

Ende 2021 waren 568 Betriebe temporär nicht unterstellt. Diese Anzahl ist relativ konstant.

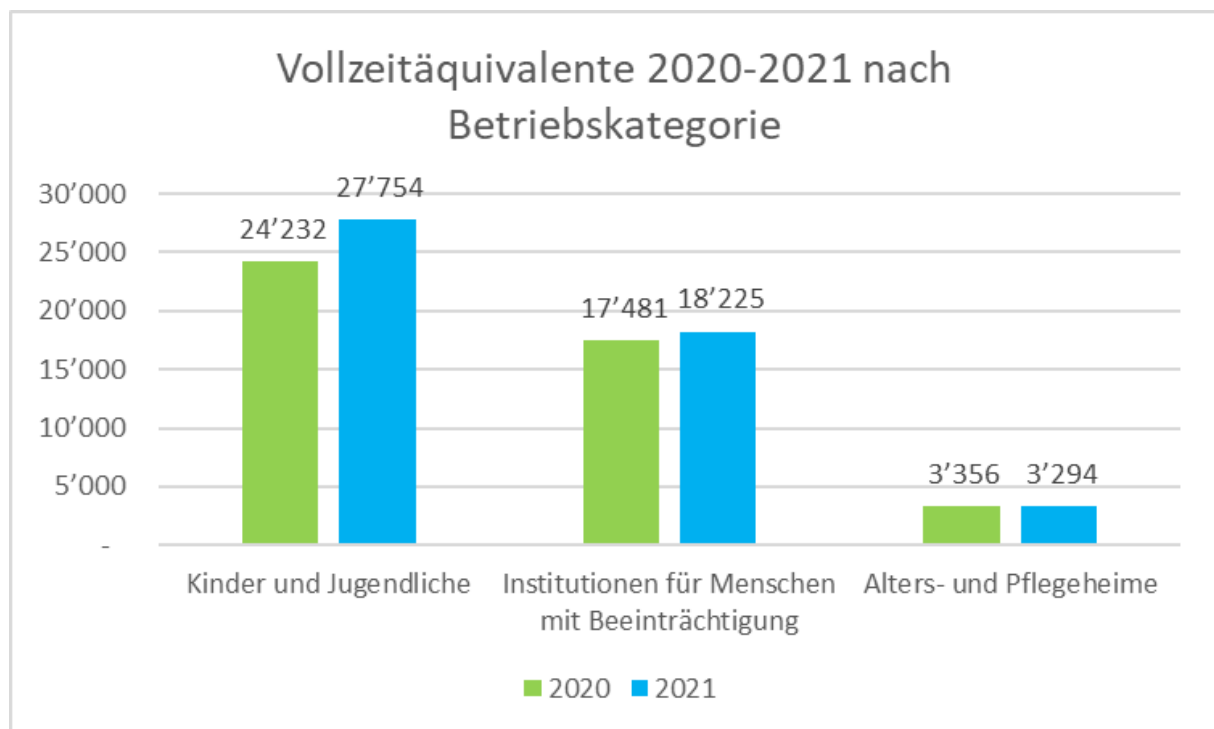
		Steigerung im Vergleich zum Vorjahr
	989 Telefonanrufe	70%
	889 Maileingänge	50%
	3900 Rechnungen	12%

Nach wie vor ist die Zahlungsmoral der Betriebe sehr gut. 97% begleichen die Rechnungen innerhalb der vorgesehenen Zahlungsfrist.

Wegen der Verzögerungen beim Rechnungsstellungsprozess wurden per Jahresende erst für 2 Betriebe eine Verfügung wegen „Nichteinreichung der Deklaration“ zugestellt. Weitere sind im Januar 2022 gefolgt.

2.4 Vollzeitäquivalente pro Betriebskategorie

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine starke Zunahme der Vollzeitäquivalente (+ 4'204 VZÄ), was einer Zunahme von knapp 10% entspricht. Besonders im Kinder- und Jugendbereich ist dieses Wachstum gross und darauf zurückzuführen, dass es vor allem bei den Betrieben der familien- und schulergänzenden Betreuung viele Betriebserfassungen gegeben hat. Die neu erfassten Betriebe haben 4'450 VZÄ gemeldet. Das bedeutet, dass die VZÄ bei den schon erfassten Betrieben sogar leicht zurückgegangen sind.



2.5 Schwankungsfonds

Der Schwankungsfonds wurde per Ende 2019 geleert und die darin enthaltene Summe den Betrieben in Form einer Reduktion des Betriebsbeitrags 2020 zurückgezahlt. Das Jahr 2020 schloss mit einem Verlust ab, weshalb der Schwankungsfonds nicht geäuftnet werden konnte.

Die vom Vorstand im Herbst 2020 beschlossenen und sofort umgesetzten Massnahmen (Beitragserhöhung und Erfassung von Betriebsadressen) zeigten Wirkung und im 2021 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 490'852.83.- erzielt. CHF 184'338.95 wurden für die Reservebildung (Zuführung Eigenkapital) verwendet und das Eigenkapital beträgt wieder CHF 500'000.-. Mit CHF 306'513.88 wurde der Schwankungsfonds geäuftnet.

2.6 Sonderleistungen

Aufgrund der Leerung des Schwankungsfonds im Jahr 2019 und der Tatsache, dass dieser auch im 2020 nicht geäuftnet werden konnte, standen keine finanziellen Mittel für die Finanzierung von Sonderleistungen zur Verfügung.

Bei den beiden zuletzt bewilligten Projekten (Laufbahnstudie FaBe im Kanton Waadt und Förderung FaBe Menschen im Alter), gab es coronabedingte zeitliche Verzögerungen. Deshalb wurden die noch ausstehenden Restzahlungen abermals abgegrenzt.

2.7 Anpassung Steuerruling

Der Vorstand hatte im Zusammenhang mit allen Abklärungen zur Erreichung eines stabilen finanziellen Gleichgewichts auch die Frage nach der Steuerbefreiung erneut aufgegriffen. Gespräche mit den Steuerbehörden zeigten, dass es möglich ist, das Steuerruling anzupassen. Künftig kann eine dynamische Betrachtungsweise angewendet werden und Rückstellungen für Sonderleistungen dürfen gemacht werden. Die entsprechenden Reglemente müssen nun überarbeitet und der Mitgliederversammlung 2022 zur Abstimmung vorgelegt werden.

2.8 Richtlinien und Vorgehen bei nötigen Anpassungen der Auszahlungen an die Mitglieder

Wie schon erwähnt hat der Vorstand im Herbst 2020 beschlossen, verschiedene Massnahmen zur Sicherung des finanziellen Gleichgewichts von FONDSSOCIAL zu prüfen und weiterzuverfolgen. Dabei hatte die Anpassung des Abgeltungsmodus Priorität. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete Richtlinien, die darlegen, wie bei nötigen Anpassungen der Auszahlungen vorzugehen ist. Zwar ist es in jedem Fall die Aufgabe bzw. Pflicht des Vorstands zu handeln, wenn zu wenige Mittel zur Verfügung stehen. Trotzdem wird mit dem neu erarbeiteten Dokument die grösstmögliche Transparenz und Klarheit im Umgang mit allfälligen Kürzungen geschaffen.

2.9 Abgrenzung zu anderen Berufsbildungsfonds

2.9.1 Kantonale Berufsbildungsfonds

Abgrenzungsprobleme zwischen den Leistungen des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich und den kantonalen Berufsbildungsfonds gab es auch 2021 nicht. Es ist sichergestellt, dass die Betriebe nicht für dieselben Leistungen Beiträge an mehrere Fonds entrichten müssen.

2.9.2 Mischbetriebe

Bis Ende 2012 bezahlten die Betriebe, welche einem anderen branchenbezogenen Berufsbildungsfonds unterstellt waren, Beiträge in den zuständigen Fonds. Mit Vereinbarungen wurde sichergestellt, dass die Betriebe nur Beiträge in den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich bezahlen.

FONDSSOCIAL bezahlt dafür dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen sowie dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz eine finanzielle Abgeltung mit jährlichen Pauschalbeträgen. Die Vereinbarungen werden allfälligen veränderten Verhältnissen angepasst.

2.10 Vorstand

Der Vorstand hat sich zu vier regulären Vorstandssitzungen getroffen und dabei folgende Themen behandelt:

- Finanzen (Erfolgsrechnung, Bilanz, Budget, mittelfristige Finanzplanung, Steuerruling)
- Controlling
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Abgeltungsmodus (Berechnung Szenarien, Erarbeitung Richtlinien, Vernehmlassung)
- Abgeltung an OdA GS SG AR AI FL: Pauschale für FL
- Anträge der Mitglieder

Die Zusammensetzung des Vorstands hat sich 2021 abermals verändert. An der Mitgliederversammlung 2021 wurden Ursula Grüning (als Nachfolge von Marlis Hörler) und Frédéric Baudin (als Delegierter von SAVOIRSOCIAL/kibesuisse) gewählt.

Martina Valentin gab kurz nach der Mitgliederversammlung bekannt, dass sie sich aus dem Vorstand zurückziehen wird. Monika Weder als Vertreterin von SAVOIRSOCIAL/Curaviva hat das Mandat von Martina Valentin übernommen und wird an der MV 2022 offiziell gewählt. Ein grosses Dankeschön an Marlis Hörler und Martina Valentin für ihr Engagement und Mitwirken während der letzten Jahre.

2.11 Mitgliederversammlung

Bedingt durch die Corona-Pandemie war es auch 2021 nicht möglich, die ordentliche Mitgliederversammlung 2021 physisch durchzuführen. Die Mitglieder konnten auf dem Zirkularweg ihre Voten abgeben.

Neben der Abnahme des Leistungsberichts, der Rechnung und der Bilanz sowie der mittelfristigen Finanzplanung waren die Neu- und Wiederwahlen der Vorstandsmitglieder traktandiert. Alle Geschäfte wurden gut geheissen und dem Vorstand wurde die Décharge erteilt.

2.12 Berichterstattung ans SBFI

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI ist das Aufsichtsorgan von FONDSSOCIAL (gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung, Art. 60 Abs. 7). FONDSSOCIAL ist verpflichtet, dem SBFI einen Jahresbericht einzureichen. Dieser wurde im Juni 2021 durch die Geschäftsführung eingereicht und im Oktober 2021 vom SBFI genehmigt.

2.13 Personal Geschäftsstelle

Auf der Geschäftsstelle von FONDSSOCIAL arbeiteten zwei festangestellte Personen: Barbara Hirsiger (Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin (60%)) und Jutta Vallone (Geschäftsführerin (Januar 2021: 20%, ab Februar 60%)). Ab März 2021 unterstützte Simona Pica die Geschäftsstelle (im März mit 30%, von April bis November mit 20%), um das zusätzliche Arbeitsvolumen, insbesondere die Adresserfassung, zu bewältigen.

2.14 Dank

Ich danke dem Vorstand für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen und allen Mitgliedern für die herzliche Aufnahme bei FONDSSOCIAL. Unsere Präsidentin, Esther Müller, und unser Vizepräsident, Remo Dörig, hatten - wenn immer nötig - ein offenes Ohr für Fragen, Bedenken und Anliegen meinerseits. Das habe ich sehr geschätzt und hat mir in dieser ersten Zeit enorm geholfen.

Ein grosser Dank geht auch an die Betriebe für die fristgerechte Einreichung der Dokumente und die Bezahlung der Beiträge sowie für die offene Kommunikation.

Ein besonderer Dank geht an Barbara Hirsiger, die mich während dieses ersten Jahres in wichtige Aufgaben auf der Geschäftsstelle eingeführt und nie die Geduld mit mir verloren hat. Simona Pica danke ich für ihre Ausdauer bei der Internet-Recherche der fehlenden Betriebe. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir im 2021 ein so gutes Jahresergebnis verzeichnen konnten.

Den Mitarbeitenden des SBFI, der Buchhaltung, den Revisoren/innen, unseren Lieferanten und weiteren externen Partnern danke ich für die angenehme Zusammenarbeit und freue mich auf die Herausforderungen des nächsten Jahres.



Jutta Vallone
Geschäftsführerin

3 Bilanz

Bilanz in CHF	2021	2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	746'822	340'103
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78'098	4'911
WB Forderungen (Delkredere)	-10'100	-2'800
Nicht fakturierte Dienstleistungen	44'478	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'090	14'917
Total Umlaufvermögen	862'388	357'131
Sachanlagen	8'680	13'783
Total Anlagevermögen	8'680	13'783
Total Aktiven	871'068	370'914
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'219	5'104
Schwankungs- und Sonderleistungsfonds	306'514	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	52'335	50'149
Total Fremdkapital kurzfristig	371'068	55'253
Fondsreserve	315'661	500'000
Unternehmenserfolg	184'339	-184'339
Total Eigenkapital	500'000	315'661
Total Passiven	871'068	370'914

4 Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ertrag			
Betriebsbeiträge	3'935'916	3'611'610	3'238'029
Rückzahlungen Betriebsbeiträge	-20'466	-10'000	-45'838
Entnahme aus Schwankungsfonds			4'013
Debitorenverluste/Inkassospesen	-7'300	-1'000	346
Ausserordentlicher Ertrag	0		89
Total Ertrag	3'908'150	3'600'610	3'196'639
Aufwand			
Mittelverwendung / Auszahlungen an Träger	-3'095'174	-3'188'802	-3'076'040
Sonderleistungen (cf. Art. 5.2. Ausführungsregl.)	0	0	0
Pauschalentschädigung an andere Organisationen	-33'800	-33'800	-33'800
Entschädigung Mitglieder des Vorstandes	-17'563	-22'000	-20'408
Personalaufwand	-157'234	-157'250	-155'265
Raumaufwand	-20'946	-21'650	-21'737
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	-24'146	-40'500	-24'635
IT / EDV (Dienstleistung Dritter)	-34'565	-45'000	-31'312
Beratungsaufwand (Dienstleistung Dritter)	-21'961	-7'000	-8'924
Übersetzungen (Dienstleistung Dritter)	-5'460	-6'000	-4'601
Abschreibungen	-5'104	-2'000	-2'911
Übriger Finanzaufwand	-687	-500	-440
Steuern	-708	-2'000	-905
a.o. Ertrag	49		
Entnahme / Zuweisung an Schwankungsfonds	-306'514		
Total Aufwand	-3'723'813	-3'526'502	-3'380'978
Unternehmenserfolg	184'338	74'108	-184'339

5 Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Das Anlagevermögen wurde indirekt und linear abgeschrieben. Mobiliar und Einrichtungen über 5 Jahre, Büromaschinen, EDV-Anlage, Kommunikation sowie die Webseite über 3 Jahre.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, nicht über 10 Stellen.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Mietverträgen, sofern diese nicht innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Gemäss Nachtrag vom 12. April 2021 besteht ein einseitiges Kündigungsrecht mit einer Frist von 6 Monaten, erstmals per 30. Juni 2022.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

6 Kommentar zur Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Bilanz

Aktiven

- Die liquiden Mittel sind höher als im Vorjahr, da ein positives Betriebsergebnis erzielt wurde (Verwendung für Schwankungsfonds + Fondsreserve).
- Das Konto bei der ABS wurde saldiert. An dessen Stelle wurde ein Sparkonto bei Raiffeisen eröffnet.
- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind deutlich höher, da per Jahresende noch relativ viele unbezahlte Rechnungen ausstehend waren (verzögerter Rechnungsstellungsprozess wegen Neuerfassungen von Betrieben).
- Das Delkredere wurde an die Ausstände angepasst und um CHF 7'300.- erhöht.
- Im Konto „Nicht fakturierte Dienstleistungen“ sind Betriebsbeiträge erfasst, welche wegen nicht fristgerecht eingereichter Deklarationen erst im Jahr 2022 fakturiert wurden.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung besteht aus Prämien für Versicherungen (UVG, Krankentaggeld) und dem Mietzins für den Januar 2022.

Passiven

- Mit einem Teil des Ertragsüberschusses (CHF 306'513.88) wurde der Schwankungsfonds wieder geäufnet.
- Die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 52'335.20 betreffen folgende Aufwendungen, die noch 2021 zuzuordnen sind: Jahresabschluss, Revision, Elektrizität, Sozialversicherungsbeiträge, Projekte/Sonderleistungen.
- Ein Teil des Ertragsüberschusses CHF 184'338.95 wurden der Fondsreserve zugeführt, sodass diese wieder CHF 500'000.- beträgt.

2. Erfolgsrechnung

Ertrag

- Im Rechnungsjahr überstiegen die Einnahmen die budgetierten Betriebsbeiträge um ca. CHF 300'000.-. Bereits budgetiert war die Erhöhung der Betriebsbeiträge (sowohl Betriebsbeitrag als auch Beitrag pro Person). Diese zusätzliche Steigerung ist auf die 500 zusätzlich erfassten Betriebe (Total 2021 ca 3'900 Betriebe) zurückzuführen.
- Total wurden 2021 CHF 20'465.85 an Betriebe zurückerstattet. Die Gründe dafür waren Falschdeklarationen/-zahlungen, unterjährige Betriebsschliessungen und Nichtunterstellung von Betrieben.

Aufwand

- Den Mitgliedern von FONDSSOCIAL (Oda's und SAVOIRSOCIAL) wurden für ihre Leistungen, welche sie für die Berufsbildung im Sozialbereich erbringen, insgesamt CHF 3'095'174.- ausbezahlt. Dies entspricht im Vergleich zu 2020 einer Erhöhung von CHF 31'134.-. Diese Erhöhung ist auf den Anstieg der Lehrverhältnisse zurückzuführen. Zudem wurde der Oda Gesundheit Soziales SG AR AI FL der Pauschalbeitrag um CHF 12'000.- gekürzt, da für das Fürstentum Liechtenstein keine Betriebsbeiträge eingezahlt werden. Die kantonalen Mitgliederorganisationen erhielten 72 % der Mittel, SAVOIRSOCIAL deren 28 %.
- Im Jahr 2021 standen für Sonderleistungen nach Art. 5.2 des Ausführungsreglements keine Mittel zur Verfügung.
- Aufgrund der Vereinbarung zwischen FONDSSOCIAL und dem Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen, dem Berufsbildungsfonds Schreiner und dem Berufsbildungsfonds der Interessengemeinschaft KunstHandwerkHolz (IGHK), wurden an diese drei Fonds Pauschalbeträge von insgesamt CHF 33'800.- ausbezahlt.
- Die Entschädigungen für den Vorstand haben sich im Vergleich zum Vorjahr wieder reduziert (Geschäftsstelle ist personell wieder voll besetzt). Über dieses Konto wurden auch Aufwände für die Arbeitsgruppe „Anpassung Abgeltungsmodus“ verbucht.
- Lohnkosten: die Stelle der Geschäftsführung war im Januar 2021 mit nur 20 % besetzt. Zudem gab es eine befristete, nicht budgetierte Anstellung für die Adresserfassung. Kleine Übersetzungsarbeiten wurden ebenfalls als Lohn abgerechnet.
- Beratungsaufwand: zwei nicht budgetierte Rechtsgutachten wurden in Auftrag gegeben. Zudem fielen nicht budgetierte Beratungskosten in Bezug auf die Abklärungen zu Fragen der Steuerbefreiung an.
- Die gesamten Verwaltungskosten belaufen sich für 2021 auf CHF 287'637.07. Die Verwaltungskosten betragen somit 8.42 %.
- Das positive Jahresergebnis führt dazu, dass nebst der Reservebildung auch der Schwankungsfonds wieder mit einer Summe von CHF 306'513.88 geüffnet werden kann.

7 Revisionsbericht



Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**

Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich FONDSSOCIAL für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die Vorgaben zu den Rechnungslegungsgrundsätzen sowie die speziellen Prüfgegenstände gemäss dem "Rechnungslegungs- und Revisionskonzept für die Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG" eingehalten sind.

Solothurn, 28. März 2022

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Laura Hert

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

8 Organe

8.1 Mitgliederversammlung

- SAVOIRSOCIAL, Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales
- OdA Gesundheit Soziales SG AR AI FL
- OdA GS Aargau AG, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau
- OdA Soziales Bern (d), Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
- OrTra-bef-s2, OrTra bernoise francophone santé-social
- OdA Soziales beider Basel, Organisation der Arbeitswelt Soziales beider Basel
- OrTra Santé-Social Fribourg, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du social du canton de Fribourg
- OrTra Santé-Social Jura, OrTra jurassienne santé-social
- OrTra santé-social Genève
- OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
- zodas, Zentralschweizer Organisation der Arbeitswelt Soziales (LU/NW/OW/SZ/UR/ZG/GL)
- OrTra Neuchâtel santé-social, Organisation neuchâteloise du monde du travail pour la formation professionnelle dans les domaines de la santé et du social
- OdA Soziales Schaffhausen, Organisation der Arbeitswelt Soziales Schaffhausen (OdaS-SH)
- SOdAS, Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
- OdA GS Thurgau, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Thurgau
- Espace santé-social Vaud, Organisation du monde du travail santé-social Vaud
- OrTra SSVs, Organisation du monde du travail des domaines de la santé et du travail social en Valais
- OdA S Organisation der Arbeitswelt Soziales Zürich
- FORMAS, l'Associazione per la formazione nelle strutture sanitarie e negli istituti sociali del Cantone Ticino

8.2 Vorstand

Präsidium

- Esther Müller, zodas (Geschäftsführerin), Präsidentin, delegiert von den kantonalen und regionalen OdA
- Remo Dörig, SODK, (Stv. Generalsekretär, Verantwortlicher Finanzen), Vize-Präsident, delegiert von SAVOIRSOCIAL

Von SAVOIRSOCIAL delegierte Mitglieder

- Mireille Grädel, INSOS Schweiz (Leiterin Verbandsmanagement, Stv. Geschäftsführerin)
- Monika Weder, CURAVIVA Schweiz (Leiterin Geschäftsbereich Bildung), Ersatz für Martina Valentin, ab Mai 2021
- Martina Valentin, CURAVIVA Schweiz (Fachbereich Kinder und Jugendliche Fachmitarbeit und Projektleitung), bis April 2021
- Fränzi Zimmerli, SAVOIRSOCIAL (Geschäftsleiterin)
- Frédéric Baudin, kibesuisse (CEO gruppe pop e poppa familienservice) ab Mai 2021

Von den kantonalen und regionalen Oda delegierte Mitglieder

- Laurence Fournier, OrTra SSVs (Geschäftsführerin)
- Marlis Hörler Böhi, Oda Gesundheit Soziales SG AR AI FL (Vorsitzende der Geschäftsleitung) bis April 2021
- Ursula Grüning, Stiftung Oda Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn (Geschäftsführerin) ab Mai 2021
- Hubert Schaller, OrTra Santé-Social Fribourg (Präsident)
- Maria von Ow, Oda Soziales Schaffhausen (Geschäftsführerin)

8.3 Ressortverantwortliche

- **Finanzen und Controlling:**

Remo Dörig

- **Kommunikation:**

Mireille Grädel

- **Personelles:**

Laurence Fournier

- **Sonderleistungen:**

Hubert Schaller a.i.

8.4 Mitarbeitende Geschäftsstelle

- Jutta Vallone, Geschäftsführerin (Januar 2021: 20 %, ab Februar 60 %)
- Barbara Hirsiger, Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin (60 %)
- Simona Pica, Sachbearbeiterin, (April 2021: 30 %, Mai bis November 2021 20 %)

Sachbearbeiterin, Stv. Geschäftsführerin

Impressum

Gesamtverantwortung: Jutta Vallone

Gestaltung und Konzeption: FONDSSOCIAL, Olten